

22.04.2022 - 09:28 Uhr

**«Zukunft. Welche Zukunft?» | FORUM KUNST ACHSE, Samstag, 7. Mai 2022,
Lokremise St.Gallen****«Zukunft. Welche Zukunft?»****FORUM KUNST ACHSE****Samstag, 7. Mai 2022, Lokremise St.Gallen**

Welche Arten von Zukunft wünschen wir uns für die Kunst? Für die Künstlerinnen und Künstler, die Institutionen und die Vermittlung von Kunst? Für den Kunstmarkt? Für die Rolle der Kunst in der Gesellschaft?

Das «*FORUM KUNST ACHSE*» ist ein Ort der Begegnung für Menschen, die sich in unterschiedlicher Intensität mit bildender Kunst beschäftigen. Die dahinterstehende «*Kunstachse*» besteht aus vier Institutionen: Bündner Kunstmuseum Chur, Kunsthaus Bregenz, Kunstmuseum Liechtenstein und Kunstmuseum St.Gallen.

Im ersten Gesprächsforum gehen Martina Morger, Felix Lehner sowie Annette Schönholzer den oben genannten Fragen nach. Daran anschliessend tauschen sich die künstlerischen Verantwortlichen der Kunstachse-Institutionen Stephan Kunz, künstlerischer Direktor Bündner Kunstmuseum Chur, Letizia Ragaglia, Direktorin Kunstmuseum Liechtenstein, Thomas D. Trummer, Direktor Kunsthaus Bregenz, und Roland Wäspe, Direktor Kunstmuseum St.Gallen auf dem Podium aus.

Darüber hinaus freuen wir uns, den designierten Direktor des Kunstmuseums St.Gallen, Gianni Jetzer, zu begrüßen, der ebenfalls einen kurzen Input geben wird.

Die Kunstachse

Kunstinteressierten bietet die Region Rheintal vom Bodensee bis nach Graubünden ein faszinierendes Angebot an Ausstellungen. Das Forum findet im Rahmen der Kunstachse statt, eine Kooperation zwischen dem Kunsthaus Bregenz, dem Kunstmuseum St.Gallen, dem Kunstmuseum Liechtenstein in Vaduz und dem Bündner Kunstmuseum Chur.

Martina Morger**Bildende Künstlerin, Manor Kunstpreisträgerin St.Gallen 2021**

Martina Morger hinterfragt als Performance- und Multimediakünstlerin unbeirrt und kompromisslos gesellschaftliche wie ökonomische Arbeits- und Lebensbedingungen. Sie erforscht und reflektiert queere Stimmen und behandelt Themen wie Technologie, Arbeit und Sorgfalt. Sie ist Kuratorin von *Perrrformat*, mit dem sie Performancekunst in den öffentlichen Raum bringt.

Felix Lehner**Gründer Kunstgiesserei und Mitgründer Stiftung Sitterwerk**

Felix Lehner holt die Welt der Kunst ins Sittertal der Stadt St.Gallen. Die Kunstgiesserei bietet zusammen mit der Stiftung

Sitterwerk und dem Kesselhaus Josephsohn einen Forschungsort für alle, die sich konzentriert dem Entstehungsprozess von Kunstwerken widmen wollen. Felix Lehnert's Arbeit und die seines Teams ist geprägt von kompromisslosem Handwerk, unternehmerischem Mut und visionärer Energie für die Kunst.

Annette Schönholzer

Beraterin mit Schwerpunkt Kulturinstitutionen

Annette Schönholzer berät und begleitet seit 2014 Personen, Teams und Organisationen als systemische Coachin und Organisationsentwicklerin. Davor war sie in Leitungspositionen tätig, u.a. als Co-Direktorin und Director of New Initiatives Art Basel, Managing Director des Kunstmuseum Basel, Projektleiterin des Novartis Pavillon Expo 02, Co-Leiterin der Fachstelle Kultur und Theater, Kanton Aargau.

Eintritt und Anmeldung

Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter info@kunstmuseumsg.ch

Wenn Sie Fragen zum FORUM KUNST ACHSE haben, melden Sie sich unter kommunikation@kunstmuseumsg.ch

Pressekontakt: kommunikation@kunstmuseumsg.ch

Gloria Weiss

Kunstmuseum St.Gallen, Leitung Kommunikation, T +41 71 242 06 84

Sophie Lichtenstern

Kunstmuseum St.Gallen, Kommunikation, T +41 71 242 06 85

www.kunstmuseumsg.ch

Weiteres Material zum Download

Dokument: [Presseinformation_FO~SE 7. Mai 2022.docx](#)

Medieninhalte



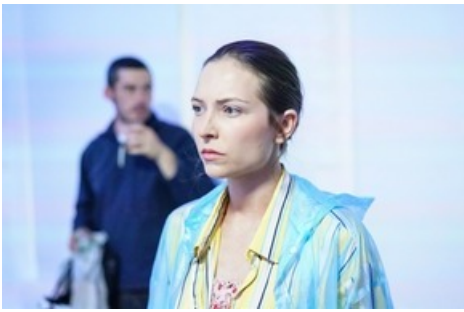
FORUM KUNST ACHSE. Annette Schönholzer, Foto: Ben Koechlin / Felix Lehner, Foto: Katalin Deér / Martina Morger, Foto: Wei Zhang



Flyer «Zukunft. Welche Zukunft?», FORUM KUNST ACHSE, Samstag, 7. Mai 2022, Lokremise St.Gallen



Logo KUNSTACHSE



Martina Morger, Foto: Wei Zhang



Felix Lehner, Foto: Katalin Deér



Annette Schönholzer, Foto: Ben Koechlin



Gianni Jetzer vor einem Werk der New Yorker Künstlerin Anne Collier. Foto: Gabor Jéss

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100059306/100888176> abgerufen werden.